



# Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

2306-CPR-1090-1.00107.HWKP.2014.003

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

## Tragende Bauteile aus Stahl nach EN 1090-2

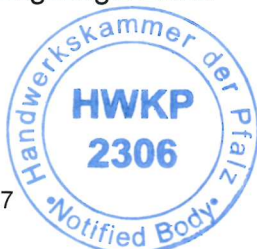
<b>Bauteilbezeichnung</b>	<b>geschweißte, nicht geschweißte und geschraubte Stahlbauteile mit und ohne Korrosionsschutz für / wie Geländer, Balkone, Carports, Rahmen, Stützen und vergleichbare tragende Bauteile</b>
<b>Deklarationsmethode</b>	<b>Verfahren 1 bis 3a</b>
<b>Ausführungsklassen</b>	<b>EXC 1 und EXC 2</b>
<b>hergestellt von</b>	<b>Schmitz Metall- und Rohrleitungsbau GmbH Niederzierer Straße 70 52382 Niederzier</b>
<b>und hergestellt im Werk</b>	<b>Schmitz Metall- und Rohrleitungsbau GmbH Niederzierer Straße 70 52382 Niederzier</b>

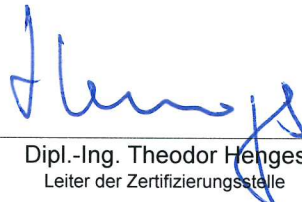
**Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbestätigung beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm**

**EN 1090-1: 2009+A1:2011**

**entsprechend System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle hierin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.**

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 16.10.2014 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und die Bauprodukte und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden, längstens jedoch bis zum 15.10.2020, sofern es nicht vorher durch die Zertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.



  
Dipl.-Ing. Theodor Henges  
Leiter der Zertifizierungsstelle



Kaiserslautern, 19.12.2017



# Schweißzertifikat

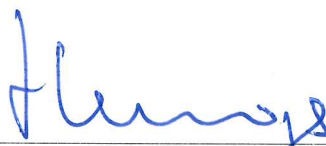
2306-1090-1.00107.HWKP.2014.003

In Übereinstimmung mit EN 1090-1 Tabelle B.1, wird hiermit folgendes erklärt:  
Hersteller und Herstellwerk haben den Nachweis erbracht, dass die Anforderungen der Europäischen Norm EN 1090-2 für die Ausführung von Schweißarbeiten zur Herstellung tragender Stahlbauteile erfüllt werden.

<b>Hersteller</b>	<b>Schmitz Metall- und Rohrleitungsbau GmbH</b> Niederzierer Straße 70 52382 Niederzier
<b>Herstellerwerke</b>	<b>Schmitz Metall- und Rohrleitungsbau GmbH</b> Niederzierer Straße 70 52382 Niederzier
<b>Technische Spezifikation</b>	<b>EN 1090-2:2008 + A1:2011</b>
<b>Ausführungsklassen</b>	EXC 1 und EXC 2 nach EN 1090-2
<b>Schweißprozesse</b> <small>Referenznummer nach DIN EN ISO 4063</small>	141 - Wolfram-Inertgasschweißen 135 - Metall-Aktivgasschweißen (t-MAG)
<b>Grundwerkstoffe</b>	S235, S275 nach EN 1090-2, Tabelle 2 und 3 Nichtrostende Stähle 1.4301, 1.4307, 1.4541, 1.4401, 1.4404, 1.4571 bis S235 nach EN 1090-2, Tabelle 4
<b>Verantwortliche Schweißaufsichtsperson</b>	<b>Dipl.-Ing. Sven Kippels</b> geb.: 20.03.1973 Schweißfachingenieur (IWE)
<b>Vertreter Schweißaufsichtsperson</b>	<b>Manfred Schmitz</b> geb.: 22.08.1963 Schweißfachmann (EWS)
<b>Bemerkungen</b>	Die vorgenannten Schweißprozesse dürfen nur durch qualifizierte Schweißer entsprechend EN 1090-2 Punkt 7.4.2 und mit qualifizierten Schweißverfahren entsprechend EN 1090-2 Punkt 7.4.1 ausgeführt werden.  Bei der Verarbeitung von nichtrostenden Stählen ist in Deutschland die Zulassung Z-30.3-6 zu beachten.
<b>Gültigkeitsbeginn</b>	16.10.2017
<b>Gültigkeit</b>	Dieses Schweißzertifikat gilt nur in Verbindung mit dem Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle Nr. 2306-CPR-1090-1.00107.HWKP.2014.003 und nur solange dieses Gültigkeit hat, längstens jedoch bis zum nächsten Überwachungstermin.
<b>Nächste Überwachung</b>	15.10.2020

Kaiserslautern, 19.12.2017



  
Dipl.-Ing. Theodor Henges  
Leiter der Zertifizierungsstelle

